Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 114 (1996)

Heft: 40

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellungen

Architektur-Biennale Venedig

Bis 17.11.1996, Venedig

An der 6. Architekturausstellung in Venedig gibt das Bundesamt für Kultur auf Empfehlung der Eidgenössischen Kunstkommission dem bekannten Architekten Luigi Smazi die Möglichkeit, sein architektonisches Schaffen einem internationalen Publikum vorzustellen. Die Ausstellung zum Werk von Luigi Snozzi findet im Schweizer Pavillon auf dem Biennalegelände von Venedig, den Giardini, statt. Zur Ausstellung erscheint eine von Luigi Snozzi und von Maurizio Zanuso, Mailand, gestaltete Katalogpublikation.

Snozzi stellt die Präsentation unter den Titel -Il Centro». Dieses Thema zieht sich wie ein roter Faden durch sein architektonisches Schaffen. Intensiv erlebbar wird dies in seiner Planung und Neugestaltung des Zentrums des Tessiner Dorfes Monte Carasso. Ein Modell von Monte Carasso im Massstab von 1:250 bildet den Mittelpunkt der Ausstellung.

Anlässlich der von 30 Ländern beschickten Internationalen Architekturausstellung 1996 stellen mit Hilfe des Bundesamtes für Kultur noch weitere Schweizer Architekten ihr Schaffen vor. Mario Botta stellt in der Fondazione Querini Stampulia fünt Werke sakraler Architektur vor. Im internationalen Pavillon zeigt Peter Zumtbor sein Projekt eines Besucher- und Dokumentationszentrums für das in Berlin geplante Holocaust-Museum. Ebenfalls im internationalen Pavillon präsentiert das Architekturteam Jacques Herzog & Pierre de Meurou vier neue Projekte von 1996.

Junge Basler Architekturbüros, I

Bis 10.11.1996, Architekturmuseum Basel, Pfluggässlein 5, geöffoet Di-Freitag, 15 bis 18 Uhr, Sa 10-16 Uhr, So 10-13 Uhr

Seit einigen Jahren konzentriert sich die Aufmerksamkeit der architektonisch interessierten Offentlichkeit auf die Stadt am Rheinknie. Begründet haben diesen Ruf in den letzten fünfzehn Jahren vor allem die Arbeiten aus drei, inzwischen international anerkannten Büros: Diener & Diener, Herzog & de Meuron und Michael Alder, die in dieser Stadt arbeiten.

Die gegenwärtige Ausstellung im Architekturmuseum geht der Frage nach, was die nächste Generation, jüngere Büros in Basel leisten, wie sich die Architektunnen und Architekten, die erst seit fünf oder drei Jahren täng sind, in diesem Umfeld voller Erwartungen bewähren. Die Ausstellung ist als Serie konzipiert, deren erster Teil jetzt präsentiert wird. Es wurden drei Arbeitsgemeinschaften berausgesucht, die für die heutige Situation typisch zu sein scheinen. Jedes dieser Büros präsentiert auf einer Etage des Museum seine Arbeiten. Eingeladen sind Steinmann & Schmid (Büro seit 1992), Miller & Marianta (Büro seit 1993) und Buol & Zünd (Büro seit 1991).

Dominique Perrault

Bis 27.10.1996, Architekturgalerie Luzern, Denkmalstrasse 15

Mit der Ausstellung und dem Katalog Des natures – Dominique Perrault- setzt die Architekturgalerie Luzern ihre Reihe zu grundsätzlichen Positionen innerhalb der zeitgenössischen Architektur fort. Die Projekte Dominique Perraults sind keine kleinmassstäblich zu erfahrende, idyllische und zierliche Architekturen, es sind vielmehr Antworten auf anstehende Forderungen und Qualitäten des städtischen und grossstädtischen Lebens zu Beginn des 23. Jahrhunderts. Seine Antworten sind, nicht zuletzt, ungewöhnlich geistreich und poesievoll; seine Baukörper folgen einer konsequenten architektonischen Abstraktion.

Zürcher Zeugen der Industrialisierung

Bis Sommer 1997, Stadelhofer Passage, Zürich

Zwöf herausragende Anlagen von technikgeschichtlichem Wert dokumentieren in der 18. Ausstellung in der Stadelhofer Passage Zürichs industrielle Entwicklung vom 18. bis ins 20. Jahrhundert. Das Spektrum der vorgestellten Anlagen reicht von zwei im 1785 erstellte Manufakturhauten über die letzte Wasserradmühle Zürichs bis hin zu Nahrungsmittel-Fabrikschlössern, Textil- und Maschinenfahriken, Tramdepots, Schlachthof- und Bahnviaduktkonstruktionen.

Konzept, Texte und Bilder stammen vom Industrieurchkologen Hum-Peter Bärtschi, der sich seit langen um die Erhaltung wichtiger Zeugen des industriellen Erbes bemüht. Zur Ausstellung erschien eine Broschüre, kostenlos zu beziehen bei der Spaltenstein Immobilien AG (Telefon 01/516/15/09) oder in der Art Poster Gallery in der Stadelhofer Passage.

Tagungen

Safety and Health in Forestry

7.-11.10.1996, Schloss Hünigen, Konolfingen BE. Die Schweiz ist Gastgberin des Seminars

Die Schweiz ist Gastgberin des Seminars Safety and Health in Forestry are feasibles, deutsch: -Sicherheit und Gesundheit in der Forstwirtschaft sind machbars Veranstalter ist das -Joint Committee on Forest Management, Techniques und Trainings von FAO, ECE und ILO. Dieses Gremium will am Seminar in Konolfingen zusammen mit internationalen Fachleuten aktuelle und neue Lösungsansätze für ein altes Problem aufzeigen: Trotz intensiven Anstrengungen ist das Unfallgeschehen bei Forstarbeiten in vielen Ländern - auch in der Schweiz – nach wie vor unbefriedigend.

Annieldung: Buwal, Eidg. Forstdirektion, 3003 Bern, Tel. 031/ 524 26 34 (Fran Ris), Fax 031/524 78 66.

Messen

Wichtige ausländische Messen

- Cersaie, Int. Fachmesse filr Baukeramik und Budezimmerausstattungen (1.-6.10. 1996, Bologna)
- IKK, 17. Int. Fachmesse Kälte-Klimatechnik (10.-12.10.1996, Nürnberg)
- Restoration, Int. Fachmesse für Restaurierung und Konservierung des Kulturgutes (10.–12.10.1996, Amsterdam, gleichzeitig Kunst- und Antiquitätenmesse)
- Microtecnic, 15. İnt. Fachmesse für Fertigungsmesstechnik und Qualitätssicherung (15.–18.10.1996, Frankfurt)
- Fakuma, 11. Int. Fachmesse für Kunststoffverarbeitung (15.–19.10.1996, D-Friedrichshafen)
- Orgatec, Int. Fachmesse für Büroeinrichtung, und Ifcom, Anwendermesse für Information und Kommunikation (15.–20.10.1996, Köln)
- Interieur, 35. Int. Biennale f
 ür Wohnkrearivirit (18.-27. 10, 1996, B-Kortrijk)
- Qualifikation 96, Int. Fachmesse f
 ür Management und berufliche Qualifizierung (22.-25.10.1996, Hannover)
- Glastec, 14. Int. Fachmesse f

 ür Glastechnologie (22.–26.10.1996, D

 üsseklorf)
- Euro-Blech, H. Int. Technologiemesse für Blechbearbeitung (22.–26.10.1996, Hannsver)
- Veronafiere, Int. Fachmesse f
 ür Marmor, Stein und deren Technologien (24.–28.10.1996, Verona)
- Denkmal, Europ. Fachmesse für Denkmalpflege und Stadterneuerung (30.10.–2.11. 1996, Leipzig)

Weiterbildung

Risiko und Sicherheit

Zweiter Nachdiplomkurs der ETH Zürich, der ETH Lausanne sowie der Universität St. Gallen

Komplexe technische Systeme stellen die Ingenieurinnen und Ingenieure heute vor die Aufgabe, die Risiken abzuschätzen und die Systeme zu optimieren. Anschliessend müssen sich die Ingenieure mit dem Auftraggeber oder einer breiten Öffentlichkeit über die verbleibenden Risiken verständigen. Zur Vorbereitung auf diese interdisziplinare Aufgabe bietet die ETH Zürich gemeinsam mit der Universität St. Gallen und der ETH Lausanne einen zweijährigen berufsbegleitenden Nachdiplomkurs an, welcher die Absolventinnen und Absolventen befähigt. Risikoprobleme ganzheitlich zu betrachten und geeignete Lösungen zu entwickeln. Er richtet sich an Personen mit Ingenieurausbildung oder Naturwissenschafter/ innen. Der zweite Kurs beginnt im Januar 1997. Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 1996.

Auskünfte und Anmeldung: ETH Zürich, NDK Risiko+Sicherheir, ETH-Zentrum WEC, 8092 Zürich, Tel. 01/201 14 16

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA) Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP) Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor Inge Beckel, dipl. Arch. ETH Martin Grether, dipl. Bauing, ETH/SIA Brigitte Honegger, Architektin Richard Liecht, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift: Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA (Städtebau) Thomas Glatthard, dipl. Kulturing, ETH/SIA (Raumplanung/ Umwelt)

Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht) Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

 Abonnemente
 Schweiz:
 Ausland:

 1 Jahr
 Fr. 225.- inkl. MWST
 Fr. 235.

Einzelnummer Fr. 225.- inkl. MWST Fr. 255.-Einzelnummer Fr. 8.70 plus Porto; inkl. MWST

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.

Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:

Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck -Schweizer Ingenieur und Architekt -: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

| Hauptsitz: | Filiale Lausanne: | Filiale Lugano: | Wühlebachstr. 45 | Pré-du-Marché 25 | Via Pico 28 | 8052 Zürich | 1004 Lausanne | 6909 Lugano-Casserate | Tel. 01 / 251 24 50 | Tel. 021 / 647 72 72 | Tel. 091 / 972 87 34 | Fax 01 / 251 27 41 | Fax 021 / 647 02 80 | Fax 091 / 972 45 65 |

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 725 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag Redaktion:

Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens, Tel, 021 / 695 20 98, Fax 021 / 695 20 84

 Abonnemente:
 Schweiz:
 Ausland:

 1 Jahr
 Fr. 148.- inkl, MWST
 Fr. 158.

 Einzelnummer
 Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich Tel, 01 / 285 15 15, Fax 01 / 201 65 35

SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 285 15 60

BFL-MASTIX®

Fugenbänder für die Wasserdichtung von festen und beweglichen Fugen in Betonbauten



mastixsa

Route A. Fauquez 28 CH 1018 Lausanne Tél. 021/648 29 49 Fax 021/648 31 72

Echte Panorama-Fotos zeigen Alles.

Natürlicher als Super-Weitwinkelfotos Phantastischer Raumeffekt-Echtes 3-D

Exklusive Werbeideen wie noch nie



Michael J. Przew rocki (Pschewrozki), MP Wasgenring 74-4055 Basel-Tel/Fax 061 382 13 66



